Stadtwerke Schweinfurt

E-Fahrkarten eingeführt

[28.08.2017] In den Schweinfurter Stadtbussen ist im Zuge des Einbaus neuer Bordrechner auch das Ticketsystem überarbeitet worden. Fahrgäste können mit dem neuen eTicket papierlos und günstiger fahren.

Die Stadtwerke Schweinfurt haben für die Stadtbusse den elektronischen Fahrschein eingeführt. So sei im Zuge des Einbaus neuer Bordrechner auch das Ticketsystem überarbeitet worden, melden die Stadtwerke. Die Einführung habe für die Kunden zunächst eine Umstellung bedeutet, da diese das eTicket vorab beantragen mussten. Wie der große Ansturm auf die ersten eTickets zeige, werde das System aber trotz des anfänglichen Aufwands gut angenommen. Der Check-In im Bus erfolgt über ein Lesegerät vorne beim Fahrer, das die jeweilige Fahrtberechtigung prüft, berichten die Stadtwerke. Neben der Tatsache, dass der Einstieg künftig schneller funktioniert und das eTicket wiederverwendbar ist, seien im Rahmen der Reform neue, kundenfreundliche Produkte geschaffen worden. Zum Beispiel könnten die Fahrgäste mit der neuen Flexikarte beliebig oft das ganze Jahr über zum vergünstigten Mehrfahrtenpreis fahren, haben aber zusätzlich noch einen monatlichen Kosten-Airbag. Kommt der Kunde über diese Preisgrenze hinaus, sei jede weitere Fahrt kostenfrei, informieren die Stadtwerke. Die E-Fahrkarten sind personalisiert. Tages- und Einzelkarten gibt es nach wie vor als Papiertickets beim Busfahrer.

(sav)

Stichwörter: Informationstechnik, Stadtwerke Schweinfurt